

HALBJAHRESBERICHT 2025



 ID

 SECURE

 Pay

 ACCESS

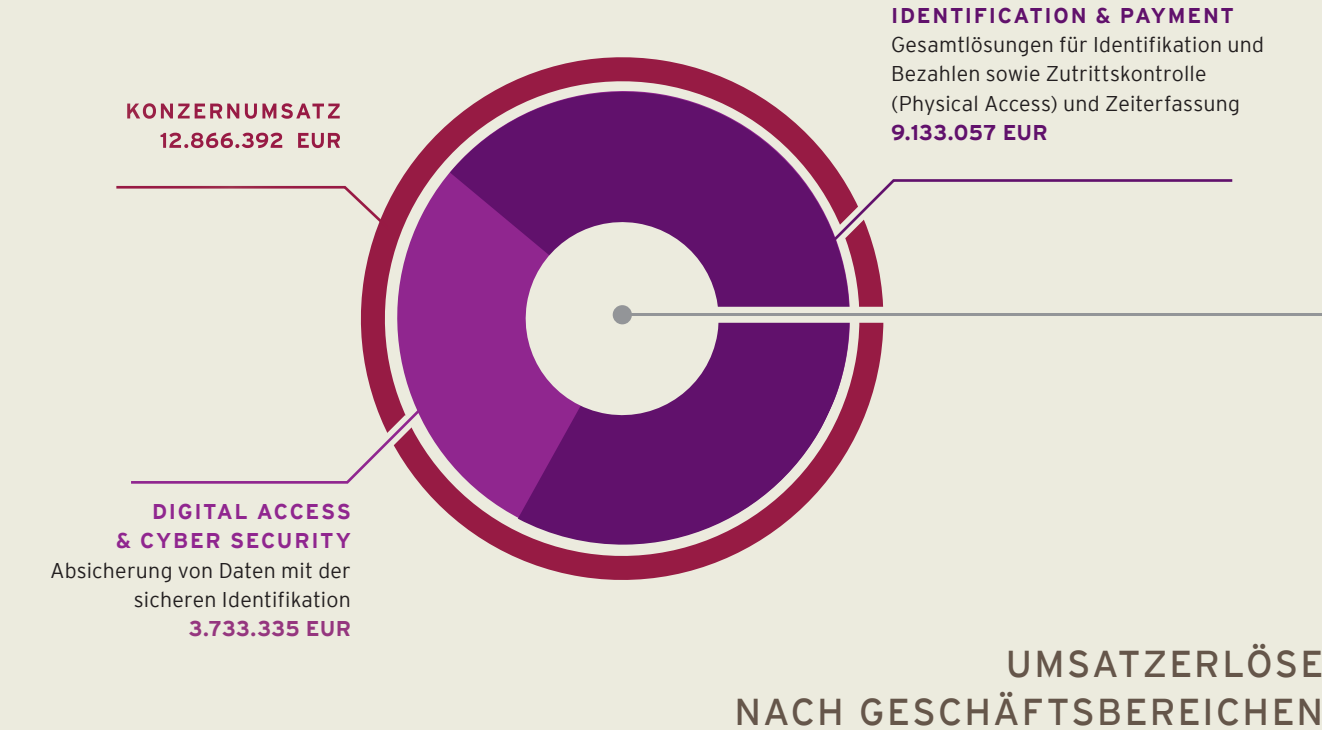


ZAHLEN IM ÜBERBLICK	04
ZWISCHENLAGEBERICHT	06
SECANDA KONZERN HALBJAHRESABSCHLUSS	14
Bilanz	14
Gewinn- und Verlustrechnung	16
Verkürzter Anhang	18
Konzerneigenkapitalveränderungsrechnung	24

ZAHLEN IM ÜBERBLICK

SECANDA Konzern (IFRS)	30.06.2025	30.06.2024	30.06.2023
Umsatz in TEUR	12.866	12.488	12.099
EBITDA in TEUR	446	828	41
EBIT in TEUR	-186	193	-555
EBT in TEUR	-264	116	-661
Jahresergebnis in TEUR	-321	5	-555
Ergebnis je Aktie in EUR	-0,138	0,002	-0,24

Bilanzsumme in TEUR	22.824	23.275	24.579
Gezeichnetes Kapital in TEUR	2.324	2.324	2.324
Eigenkapital in TEUR	12.019	11.689	11.479



UNSERE MÄRKTE

CORPORATE

UNTERNEHMEN

z.B. Effizientes Zutritts- und Berechtigungsmanagement für Mitarbeitende, Lieferanten und Besucher, Zeiterfassung

CARE

GESUNDHEITSWESEN

z.B. Schutz sensibler Bereiche, integrierte Lösungen für Zutrittskontrollen und bargeldlose Zahlungen in Kantinen und Verkaufsautomaten

CAMPUS

BILDUNGSEINRICHTUNGEN

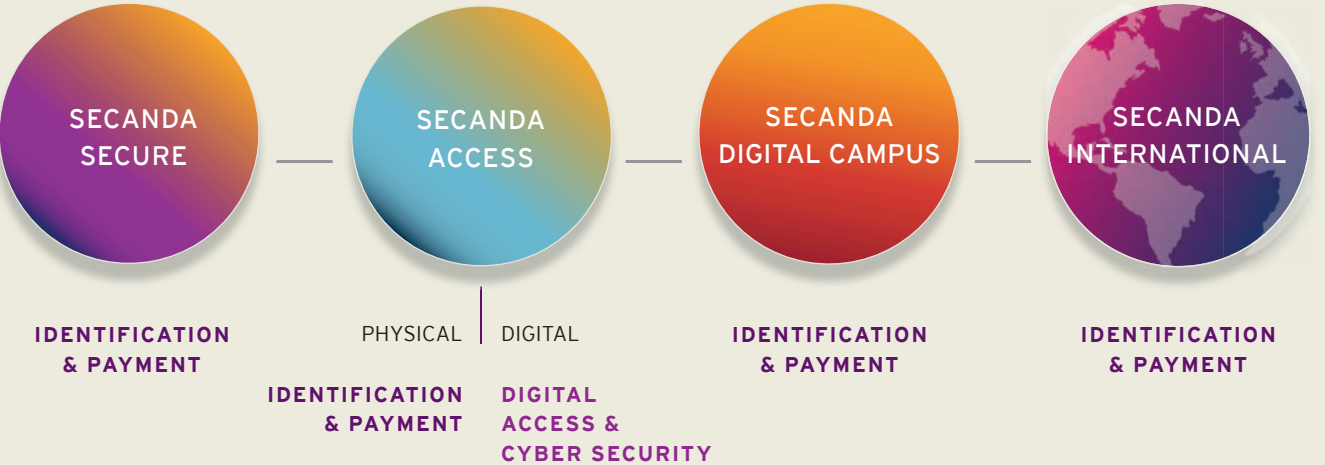
z.B. Dienstaussweise, Studierendenausweise, Integration von Zugangskontrolle und bargeldlosen Bezahlungsmöglichkeiten

PUBLIC

ÖFFENTLICHER SEKTOR

z.B. Verwaltung von Dienstaussweisen und Zugangskontrollen nach höchsten Sicherheitsstandards, Zeiterfassung

GESCHÄFTSBEREICHE NEU ORGANISIERT



ZWISCHENLAGEBERICHT

LIEBE AKTIONÄRINNEN UND AKTIONÄRE,
LIEBE PARTNER VON SECANDA,

**Sichere Identitäten für eine vernetzte Welt -
der Campus von morgen ist schon heute digital!**

Nach dem erfolgreichen Geschäftsjahr 2024 setzt SECANDA 2025 den Ausbau der Geschäftsfelder **SECURE** und **DIGITAL CAMPUS** konsequent fort. Ziel ist es, Marktpotenziale in den Bereichen Physical Identity & Access Management (PIAM), Digital Access & Cybersecurity sowie digitale Campus-Lösungen nachhaltig zu erschließen.

SECURE

SECURE CORE adressiert die Anforderungen unserer Zielmärkte präzise. Erste Implementierungen wurden erfolgreich abgeschlossen, und das positive Kundenfeedback bestätigt den hohen Nutzen unserer Lösung. Der Vermarktungsschwerpunkt liegt aktuell auf den Segmenten **CORPORATE** (Unternehmen, Behörden) und **CARE** (Kliniken, Krankenhäuser). Gewonnene Aufträge aus beiden Bereichen unterstreichen, dass wir unsere strategische Ausrichtung konsequent und mit Erfolg umsetzen.

DIGITAL CAMPUS

Das Team von DIGITAL CAMPUS hat in den vergangenen Monaten zentrale Meilensteine erreicht. Mit der neuen **SECANDA APP** verbinden wir physische und digitale Campus-Welten zu einem nahtlosen, modernen Nutzer-

erlebnis. Der digitale Studierenden- und Mitarbeitenden- ausweis auf dem Smartphone bündelt Identifikation, Bezahlung, Zutrittskontrolle und Kommunikation in einem einzigen, benutzerfreundlichen System. Bestehende Kunden profitieren durch kontinuierliche Weiterentwicklung und professionelle Beratung, was die langfristige Bindung und den Mehrwert unserer Lösungen stärkt.

Geschäftsmodell

Unser Geschäftsmodell entwickelt sich konsequent hin zu softwarebasierten Lösungen mit jährlichen Lizenzgebühren, bemessen an der Anzahl registrierter Nutzer-IDs. Diese strategische Ausrichtung verändert unsere Umsatzstruktur nachhaltig - weg von einmaligen Großprojekten hin zu planbaren, wiederkehrenden Erträgen. Sie ergänzt unser etabliertes Geschäft mit Kartenfolgeaufträgen und Serviceverträgen ideal und stärkt zugleich wirtschaftliche Stabilität sowie Kundenbindung.

Finanzentwicklung H1 2025

Im ersten Halbjahr 2025 stiegen die Konzernumsatzerlöse von TEUR 12.488 auf TEUR 12.866.

ID & PAYMENT in Deutschland und der Schweiz erzielten einen Umsatz in Höhe TEUR 9.133 (Vj. TEUR 8.858). Die Umsätze im Bereich **DIGITAL ACCESS & CYBER SECURITY** sind auf TEUR 3.733 (Vj. TEUR 3.630) gestiegen.



Das **EBITDA** des Konzerns erreichte TEUR 446 (Vj. TEUR 828), das **EBIT** TEUR -186 (Vj. TEUR 193) und das **EBT** TEUR -264 (Vj. TEUR 116). Trotz vorübergehend geringerer Ergebnisse infolge gezielter Zukunftsinvestitionen setzt sich unsere positive Geschäftsentwicklung fort. Die erreichten Fortschritte bestätigen zunehmend die Wirksamkeit unserer Strategie und stärken unsere Position für nachhaltiges Wachstum.

Investitionsstrategie

SECANDA investiert nach erfolgreich abgeschlossenen Restrukturierungen und Kostensenkungen gezielt und substanziell in Wachstumsmärkte sowie innovative Produkte. Der Schwerpunkt liegt auf nachhaltiger Umsatzsteigerung, planbaren, wiederkehrenden Erträgen und einer vertieften Kundenbindung. Diese Investitionen sichern die Weiterentwicklung unserer Geschäftsfelder

SECURE, DIGITAL CAMPUS, ACCESS und **INTERNATIONAL** und schaffen die Grundlage für langfristiges Wachstum.

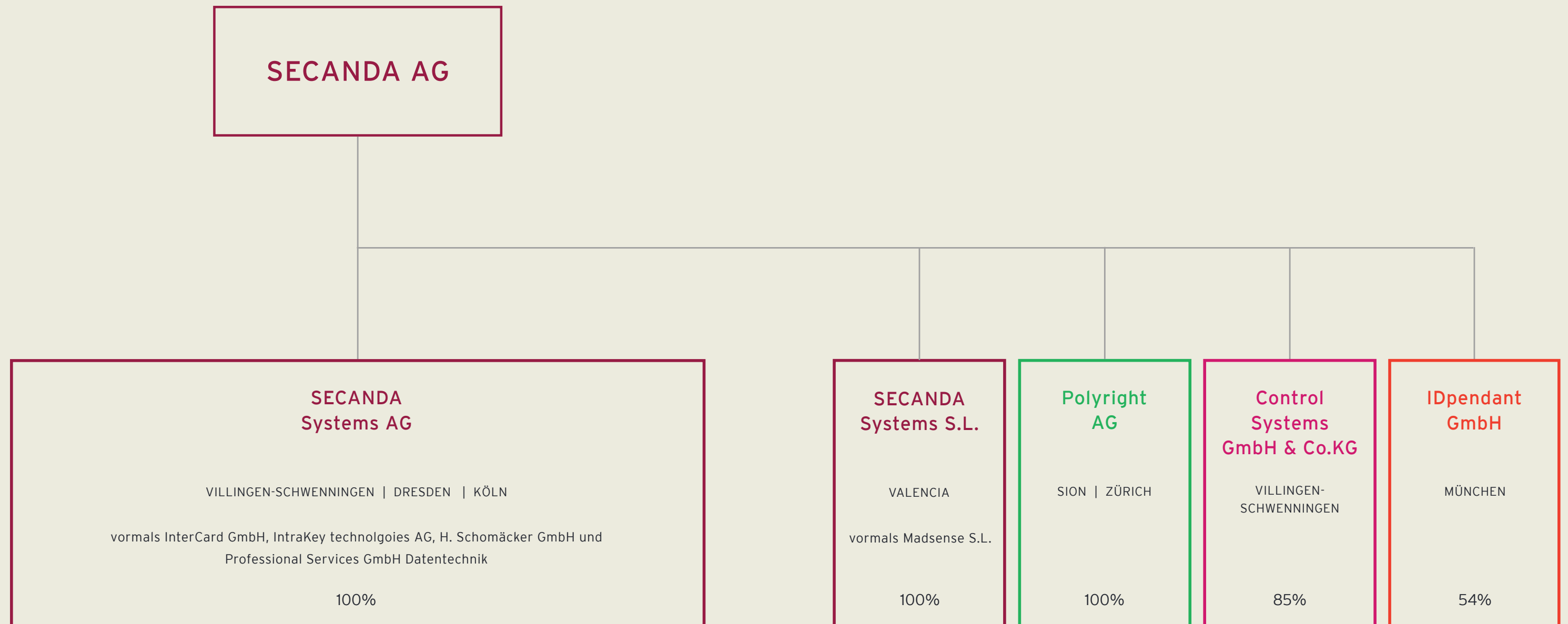
Ausblick

Auch wenn sich die Effekte dieser Maßnahmen im ersten Halbjahr 2025 noch nicht vollständig in den Zahlen widerspiegeln und wichtige Projekte erst im zweiten Halbjahr abgeschlossen werden, sind wir überzeugt, unsere Jahresziele zu erreichen.

Wir danken unseren Aktionärinnen, Kunden und Partnern für ihr Vertrauen und ihre Unterstützung.

Mit besten Grüßen
Gerson Riesle
Vorstand

KONZERNGESELLSCHAFTEN



ZWISCHENLAGEBERICHT

Geschäftstätigkeit und Strategie

SECANDA AG

Die SECANDA AG, Villingen-Schwenningen vereint als Holding die Unternehmen der SECANDA-Gruppe. Die Unternehmen entwickeln und vermarkten Systeme für das bargeldlose Bezahlen, den physikalischen Zugang zu Gebäuden und Räumen, die Arbeitszeiterfassung der Mitarbeiter*innen sowie den digitalen Zugang zu PCs, Daten, Firmennetzwerken etc. Ferner Lösungen für Workflow-Management und Nutzer-Self-Services in diesen Bereichen. Im Mittelpunkt steht die SECANDA ID, die nach der Registrierung durch den Nutzer generiert wird und die eine sichere Identifikation und Verifikation der Nutzer garantiert.

Die Nutzer der Systeme der SECANDA-Gruppe identifizieren sich mit ihrer persönlichen Chipkarte, über ihre Smartphone App oder biometrische Merkmale an den Terminals aller angeschlossenen Lösungen. Sie öffnen mit nur einer Chipkarte, App und ID überall Türen und Schließfächer oder erfassen Zeiten, sie identifizieren sich an Druckern, erhalten Zugang zu Daten und besuchen die Kantine. Sie bezahlen überall mit derselben Chipkarte oder App von ihrem zentralen Guthabenkonto oder verrechnen Leistungen mit angeschlossenen betriebswirtschaftlichen Systemen. Auf dem gesamten Campus, dem Firmengelände oder in öffentlichen Einrichtungen.

Im SECANDA System erhält jeder Nutzer hierfür eine zentrale, digitale Identität. Mit nur einer Registrierung im zentralen ID-Management-System ist er sofort für alle einbezogenen Systeme zugelassen. Personendaten und Rechte können auch aus Personalprogrammen und ERP-Systemen eingespielt werden. Rechte wie Zutrittsrechte

lassen sich für alle angeschlossenen Lösungen zentral vergeben. Alle Transaktionen werden zentral erfasst, ausgewertet und zugeordnet. Persönlich einsehbar für jeden Nutzer per App oder im Web-Portal.

Neben den Lösungen der SECANDA-Gruppe können auch Fremdsysteme in das ID-Management und somit in das Identifikations- und Bezahlungssystem der SECANDA-Gruppe integriert werden: So wird aus einer Vielzahl von Anwendungen und Lösungen ein integriertes Gesamtsystem.

SECANDA bietet heute somit neben flexiblen Zahlösungen, Unternehmen und Institutionen maßgeschneiderte und effiziente Lösungen für Identifikations-, Authentifizierungs- und Zugangsmanagement. Mit einer unabhängigen Softwareplattform ermöglicht SECANDA die sichere Erstellung und Verwaltung digitaler und physischer (Physical Identity and Access Management – PIAM) Nutzeridentitäten, unabhängig von herstellerspezifischen Systemen. Die Plattform ist offen und flexibel, sodass sie sich problemlos in unterschiedliche IT-Infrastrukturen integrieren lässt.

Die Geschäftsentwicklung von SECANDA sowie die allgemeinen Marktentwicklungen in den letzten Jahren haben eine Transformation und in Teilen eine Neuausrichtung der SECANDA erforderlich gemacht, die konsequent umgesetzt wurde. Die Organisation wurde neu strukturiert und die Kosten konzernweit signifikant gesenkt.

SECANDA investiert im Geschäftsjahr 2025 nach erfolgreich abgeschlossenen Restrukturierungen und Kostensenkungen gezielt und substanziell in Wachstumsmärkte sowie innovative Produkte. Der Schwerpunkt liegt auf nachhaltiger Umsatzsteigerung, planbaren, wiederkehrenden Erträgen und einer vertieften Kundenbindung.

Konzernstruktur

Die SECANDA AG übernimmt als strategische Holding für die Unternehmensgruppe übergeordnete Funktionen. Seit 2023 wurden die vormals eigenständigen Firmen IntraKey technologies AG, H. Schomäcker GmbH und Professional Services GmbH Datentechnik auf die SECANDA Systems AG verschmolzen.

Das operative Geschäft der SECANDA-Firmengruppe untergliedert sich in der Folge in die vier Geschäftsbereiche SECANDA PAYMENT & DIGITAL CAMPUS, SECANDA ACCESS (PHYSICAL ACCESS & TIME, DIGITAL ACCESS / CYBER SECURITY), SECANDA SECURE sowie SECANDA INTERNATIONAL.

Die Gesellschaften teilen sich wie folgt auf die Geschäftsbereiche auf:

PAYMENT & DIGITAL CAMPUS: SECANDA Systems AG (vormals IntraKey technologies AG, vormals H. Schomäcker GmbH, vormals Professional Services GmbH Datentechnik), Polyright AG, Control Systems GmbH & Co. KG.

PHYSICAL ACCESS & TIME: SECANDA Systems AG.

DIGITAL ACCESS & CYBER SECURITY: IDpendant GmbH.

SECANDA INTERNATIONAL: Polyright AG, SECANDA Systems Inc., SECANDA Systems S.L.

Chancen und Risiken

Auch wenn für das laufende Geschäftsjahr erwartet wird, dass vor allem in den Bereichen Corporate & Care wieder verstärkt investiert wird besteht durch die unsichere geopolitische Situation weiterhin das Risiko, dass negative Effekte zurückkehren, länger andauern oder größere Auswirkungen haben als heute erwartet.

Die Pandemie hat zu einer prägenden Digitalisierung des gesellschaftlichen Verhaltens geführt. Dies führt dazu, dass auch nach Öffnung von Einrichtungen und zurückkehrender Präsenz in Unternehmen weiterhin Veranstaltungen, Meetings, Kommunikation digital und das Arbeiten zu Hause stattfinden. Die von den Kunden der SECANDA-Gruppe angebotenen Dienstleistungen wie Mensa und Gastronomie oder die Nutzung von Multifunktionsdruckern in Einrichtungen und Büros werden dadurch weniger nachgefragt. Dies kann zu bleibenden Einnahmeausfällen bei den Kunden von SECANDA führen, die dann auch negativen Einfluss auf die Geschäftsentwicklung von SECANDA haben können.

Innovationen, neue Anbieter und der Trend zum bargeldlosen Bezahlen in allen Bereichen des täglichen Lebens haben sich während der Pandemie dynamisch entwickelt. Dadurch konkurrieren öffentlich zugängliche Zahlungssysteme über Geschäftsbanken und neue Paymentanbieter zunehmend mit den Systemen von SECANDA. Auch wenn die Systeme von SECANDA in den konkreten Anwendungen entscheidende Vorteile und breitere Einsatzmöglichkeiten gegenüber diesen Bezahlungsmöglichkeiten haben, machen die Marktveränderungen die Entscheidungen der Kunden komplex und verzögern so zumindest die Auftragsvergabe.

Die SECANDA AG ist in der Vergangenheit bereits zahlreiche Beteiligungen und Übernahmen eingegangen. Die SECANDA AG wird auch in Zukunft attraktive Beteiligungs- und Übernahmemöglichkeiten prüfen. Eine gelungene Übernahme könnte im Konzern zu einem deutlichen Umsatz- und Ergebnissprung führen. Sollten sich trotz sorgfältiger Prüfung Übernahmen oder Beteiligungen schlecht entwickeln, könnte dies das Konzernergebnis belasten und zu Abschreibungen führen.

Risiken in der zukünftigen Entwicklung der SECANDA Systems AG und Polyright AG (Schweiz), speziell für Neugeschäfte, liegen unverändert darin begründet, dass das Lösungsgeschäft auf eher komplexen, teilweise saisonal bedingten Projekten basiert, die trotz erster relevanter Erfolge mit den neuen SECURE Lösungen in den Märkten Corporate und Care, überwiegend mit Einrichtungen der öffentlichen Hand getätigt werden. Hier können politische Entwicklungen Investitionen zumindest verzögern. Das zyklische Neugeschäft erfordert verstärkte Bemühungen im Bereich der Ressourcen und Liquiditätsplanung. Darüber hinaus dürfte es aufgrund der hohen Marktdurchdringung in den kommenden Jahren immer schwieriger werden, attraktive Neukunden im Hochschulbereich in Deutschland zu gewinnen. Aufgrund des bestehenden Kundenstamms und des daraus resultierenden Basisumsatzes ist die Abhängigkeit vom Neu-Projektgeschäft jedoch nach wie vor reduziert.

Aufgrund steigender funktionaler Anforderungen und der generellen technischen Weiterentwicklung muss die SECANDA-Gruppe aktiv neue Technologien verfolgen und implementieren. Die neuen Technologien und Produkte und das Thema ‚Nutzerplattform‘ bietet für SECANDA und die Gruppenfirmen neue Anwendungsmöglichkeiten und damit den Zugang zu neuen Märkten und Kundenkreisen. Die Vermarktung der Lösungen in neue Märkte national und international erfordern relevante Investitionen im Bereich Entwicklung, Vertrieb und Service.

SECANDA ist mit der Chipkarte an den Hochschulen im Bereich bargeldloser Zahlungssysteme tätig. Neue Anbieter und neue Technologien wie Mobile Payment und Open-Loop-Payment-Systeme, APP-basierte Kommunikations- und Informationssysteme oder moderne Kassensysteme streben nach Marktanteilen in diesem Bereich. Das bietet SECANDA Chancen durch die Einführung und Lizenzierung neuer Technologien und Dienste im Kundenkreis der Hochschulen, bei deren Studierenden und darüber hinaus. Allerdings entstehen auch Risiken, dass neue Bezahl- oder APP-basierte Ausweissysteme die vorhandenen SECANDA-Lösungen nicht nur ergänzen, sondern teilweise ersetzen. Insgesamt können bestehende und neue Wettbewerber speziell im Hochschulmarkt die Marktführerschaft von SECANDA angreifen und so starken Einfluss auf Margen, Geschäftsmodelle und Umsatz nehmen.

Die mittlerweile hohe Anzahl an Bestandskunden bestellt nach wie vor regelmäßig Chipkarten für neue Studierende oder andere Chipkartennutzer nach. Dieses Geschäft trägt heute wesentlich zur Umsatz- und Ertragslage der SECANDA Systems AG bei. Die Kunden sind dabei technisch an die von SECANDA kodierte Chipkarten gebunden. Sollte es dennoch zu einem Rückgang des Kartenvolumens, der Lizenzen oder der Margen in diesem Geschäft kommen, könnte dies erheblichen Einfluss auf die Gewinne der SECANDA Systems AG haben.

In vielen aktuellen Anfragen und Neuprojekten gibt es zusätzliche Anforderungen, die über unsere bisherigen Lösungen hinausgehen und die sich auf die Digitalisierung von Prozessen und Abläufen rund um das Thema Nutzerverwaltung, Mitarbeiterkarte, Zugang zu Daten, Netzwerken und Gebäuden, Bereichen beziehen. Diese Projekte basieren zunehmend auf jährlichen Lizenzmodellen, Software as a Service (SaaS) die über viele Jahre wiederkehrende Einnahmen generieren, jedoch eine geringere Erstinvestition und damit Umsätze und Einnahmen ergeben.

Die Konzerngesellschaften müssen sich immer wieder neuen Rahmenbedingungen anpassen und die strukturellen Grundlagen für ihr Wachstum und die Zusammenarbeit untereinander schaffen. Dies kann zu weiteren Reorganisationen führen, die dann mit Kosten verbunden sein können.

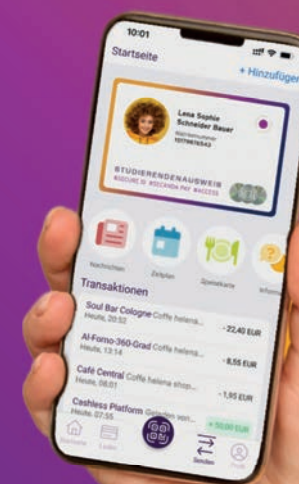
Mit zunehmenden Exporten steigt bei den Konzerngesellschaften das Wechselkursrisiko. Allerdings ist der Exportanteil außerhalb der Eurozone abgesehen von Exporten in die Schweiz noch sehr gering und stellt dadurch derzeit noch kein erhöhtes Risiko dar.

Für Ansprüche aus eventuell durch Produkte verursachte Schäden bestehen Produkthaftpflichtversicherungen, dennoch könnte es in der Unternehmensgruppe zu Schäden kommen, die nicht von Versicherungen gedeckt sind.

Die Gesellschaft hat nach Einschätzung der Geschäftsführung die notwendigen Vorkehrungen getroffen, um die Kosten- und Ertragssituation der SECANDA-Gruppe zu sichern. Jedoch kann eine anhaltend niedrige Rentabilität bei bestehenden Tilgungsverpflichtungen Einfluss auf den zusätzlichen Liquiditätsbedarf der SECANDA-Gruppe haben. Der Vorstand schätzt daher permanent den möglichen Liquiditätsbedarf ab und wird gegebenenfalls zusätzliche Schritte in Erwägung ziehen, um einen erhöhten Liquiditätsbedarf abzusichern.

Villingen-Schwenningen im August 2025

Gerson Riesle
Vorstand



”

DER CAMPUS VON MORGEN - SCHON HEUTE
DIGITAL UND VERNETZT

BILANZ ZUM 30.06.2025

AKTIVA

		30.06.2025 EUR	30.06.2024 EUR
Langfristige Vermögenswerte			
Immaterielle Vermögenswerte	B 1	9.940.203,47	10.027.088,31
Sachanlagen		1.602.857,15	1.884.350,59
Finanzanlagen		260,00	260,00
Sonstige nichtfinanzielle Vermögenswerte	B3	367.083,42	1.036.972,04
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	B4	0,00	0,00
Latente Steueransprüche	B2	0,00	116.257,05
Summe langfristige Vermögenswerte		11.910.404,04	13.064.927,99
Kurzfristige Vermögenswerte			
Vorräte		3.622.098,63	3.584.669,64
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		1.478.687,23	1.895.732,61
Sonstige nichtfinanzielle Vermögenswerte	B3	1.581.615,28	1.312.075,76
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	B4	1.975.838,13	1.031.178,73
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente		2.255.367,04	2.385.936,64
Summe kurzfristige Vermögenswerte		10.913.606,31	10.209.593,38
Bilanzsumme		22.824.010,35	23.274.521,37

PASSIVA

		30.06.2025 EUR	30.06.2024 EUR
Eigenkapital			
Gezeichnetes Kapital	B5	2.323.633,00	2.323.633,00
Kapitalrücklage	B5	4.915.794,74	4.915.794,74
andere Gewinnrücklagen	B5	2.387.582,56	2.387.582,56
Gewinnvortrag	B5	2.154.982,15	1.606.298,84
Konzernergebnis	B5	-321.088,58	5.341,23
Eigenkapitaldifferenz aus der Währungsumrechnung		178.072,27	137.217,26
Eigenkapital vor nicht beherrschenden Anteilen		11.638.976,14	11.375.867,63
Nicht beherrschende Anteile		380.210,80	312.792,16
Summe Eigenkapital		12.019.186,94	11.688.659,79
Schulden			
Langfristige Schulden			
Finanzielle Verbindlichkeiten	B6	1.479.431,76	2.168.757,62
Leasingverbindlichkeiten		916.073,64	1.107.493,00
Nichtfinanzielle Verbindlichkeiten	B7	1.547.898,90	940.424,80
Latente Steuerverbindlichkeiten	B2	402.751,23	397.802,13
Summe langfristige Schulden		4.346.155,53	4.614.477,55
Kurzfristige Schulden			
Ertragsteuerrückstellungen		174.870,79	60.331,85
Sonstige Rückstellungen		968.183,58	849.083,50
Finanzielle Verbindlichkeiten	B6	900.559,65	1.185.000,81
Leasingverbindlichkeiten		400.773,74	453.410,11
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		1.345.265,62	1.019.218,36
Nichtfinanzielle Verbindlichkeiten	B7	2.669.014,50	3.404.339,40
Summe kurzfristige Schulden		6.458.667,88	6.971.384,03
Summe Schulden		10.804.823,41	11.585.861,58
Bilanzsumme		22.824.010,35	23.274.521,37

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

vom 01.01.2025 bis 30.06.2025		30.06.2025 EUR	30.06.2024 EUR
Umsatzerlöse	C 1	12.866.391,64	12.487.826,51
Sonstige Erträge		159.575,65	168.609,81
Veränderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		24.901,94	18.452,70
Andere aktivierte Eigenleistungen		148.214,16	0,00
Materialaufwand	C 2	4.546.566,44	4.220.088,37
Personalaufwand		6.009.602,51	5.619.826,44
Abschreibungen		632.029,54	635.040,56
Sonstige Aufwendungen	C 3	2.196.687,92	2.007.313,17
EBIT		-185.803,02	192.620,48
Sonstige Finanzerträge		15.107,13	41.117,22
Finanzaufwand		93.736,50	117.465,61
EBT		-264.432,39	116.272,09
Ertragsteuern	C 4	24.809,51	14.734,74
Ergebnis aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit nach Steuern		-289.241,90	101.537,35
Konzernjahresfehlbetrag / -überschuss vor nicht beherrschenden Anteilen		-289.241,90	101.537,35
Nicht beherrschende Anteile am Konzernüberschuss/-fehlbetrag		-31.846,68	-96.196,12
Konzernjahresfehlbetrag / -überschuss		-321.088,58	5.341,23



” SCHON HEUTE DIGITAL UND VERNETZT
STUDIERENDENWERK MANNHEIM

VERKÜRZTER ANHANG (NOTES)

ZUM KONZERNZWISCHENABSCHLUSS FÜR DIE PERIODE VOM 01. JANUAR BIS 30. JUNI 2025

A Allgemeine Angaben

Das Mutterunternehmen ist die SECANDA AG, Villingen-Schwenningen, eingetragen in das Handelsregister beim Amtsgericht Freiburg im Breisgau in der Abteilung B unter der Nummer 603048.

Der von der SECANDA AG, Villingen-Schwenningen, als Obergesellschaft erstellte Konzernabschluss der SECANDA-Firmengruppe zum 30. Juni 2025 wurde nach einheitlichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden in Übereinstimmung mit den zum Abschlussdatum geltenden International Accounting Standards (IAS) bzw. International Financial Reporting Standards (IFRS) des International Accounting Standards Boards (IASB) freiwillig aufgestellt.

Das Geschäftsjahr der SECANDA AG und ihrer in den Konzernabschluss einbezogenen Tochterunternehmen entspricht dem Kalenderjahr.

Sämtliche Einzelabschlüsse der einbezogenen Gesellschaften, die nach nationalem Recht erstellt sind, wurden an IFRS sowie an die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden der SECANDA AG angepasst.

B Erläuterungen zur Konzernbilanz

B1. Geschäfts- oder Firmenwert

Die folgende Tabelle erfasst die Geschäfts- oder Firmenwerte der zahlungsmittelgenerierenden Einheiten zusammen:

B1 GESCHÄFTS- UND FIRKENWERTE DER ZAHLUNGSMITTELGENERIERENDEN EINHEITEN

in EUR	30. Juni 2025	30. Juni 2024
IDENTIFICATION & PAYMENT Gesamtlösungen für Identifikation und Bezahlen	6.630.350,00	6.523.390,83
PHYSICAL ACCESS & TIME Zutrittskontrolle, Zeiterfassung, Fuhrparkmanagement	187.614,59	187.614,59
DIGITAL ACCESS & CYBER SECURITY Absicherung von Daten mit der sicheren Identifikation	387.458,71	387.458,71
	7.205.423,30	7.098.464,13

B2. Latente Steueransprüche

Die als latente Steueransprüche ausgewiesenen Beträge betreffen aktive Steuerabgrenzungen in Übereinstimmung mit IAS 12 (Income Taxes). Diese umfassen im Wesentlichen aktive latente Steuern aus der zukünftigen Nutzung der bestehenden steuerlichen Verlustvorträge. Aktive latente Steuern werden nur dann angesetzt, wenn die Realisierbarkeit dieser Steuervorteile in einem absehbaren zeitlichen Rahmen wahrscheinlich ist. Gemäß IAS 12.37 wurde die Nutzbarkeit der steuerlichen Verlustvorträge beurteilt. Die sich für den Berichtszeitraum ergebenden Auswirkungen wurden erfolgswirksam erfasst.

Im Anlagevermögen sind selbst geschaffene immaterielle Vermögenswerte bilanziert, für welche ein steuerliches Aktivierungsverbot besteht.

B3. Sonstige nichtfinanzielle Vermögenswerte

Die sonstigen nichtfinanziellen Vermögenswerte beinhalten:

B3 SONSTIGE NICHTFINANZIELLE VERMÖGENSWERTE

in EUR	30. Juni 2025	30. Juni 2024
Steuerforderungen	235.338,28	281.494,86
Abgrenzungen auf Folgeperioden	1.713.360,42	2.067.552,945
davon bis zu einem Jahr	1.581.615,28	1.312.075,76
davon über einem Jahr	367.083,42	1.036.972,04
	1.948.698,70	2.349.047,80

B4. Sonstige finanzielle Vermögenswerte

Die sonstigen finanziellen Vermögenswerte beinhalten:

B4 SONSTIGE FINANZIELLE VERMÖGENSWERTE

in EUR	30. Juni 2025	30. Juni 2024
Factoring-Gesellschaft (Targo Commercial Finance AG)	1.853.122,25	958.651,29
Wertpapiere	20.132,77	19.476,03
BankM AG	0,00	0,00
Anzahlungen auf Vorräte	11,78	9.393,72
Übrige	102.571,33	43.657,69
davon bis zu einem Jahr	1.975.838,13	1.031.178,73
davon über einem Jahr	0,00	0,00
	1.975.838,13	1.031.178,73

B6. Finanzielle Verbindlichkeiten

Die finanziellen Verbindlichkeiten setzen sich wie folgt zusammen:

B6 FINANZIELLE VERBINDLICHKEITEN

in EUR	30. Juni 2025	30. Juni 2024
Verbindlichkeiten Kreditinstitute	2.326.178,32	3.179.159,38
davon bis zu einem Jahr	846.746,56	1.062.621,28
davon über einem Jahr	1.479.431,76	2.116.538,10
Verbindlichkeiten gegenüber Dritten	53.813,09	174.599,05
davon bis zu einem Jahr	53.813,09	122.379,53
davon über einem Jahr	0,00	52.219,52
	2.379.991,41	3.353.758,43

B7. Nichtfinanzielle Verbindlichkeiten

Die nichtfinanziellen Verbindlichkeiten setzen sich wie folgt zusammen:

B7 NICHTFINANZIELLE VERBINDLICHKEITEN

in EUR	30. Juni 2025	30. Juni 2024
Abgrenzungen auf Folgeperioden	3.738.396,91	3.666.942,86
Verbindlichkeiten aus Steuern	179.036,37	289.978,92
Verbindlichkeiten im Rahmen der sozialen Sicherheit	39.186,84	38.045,32
Erhaltene Anzahlungen	0,00	9.496,88
Übrige	260.293,28	340.300,22
davon bis zu einem Jahr	2.669.014,50	3.404.339,40
davon über einem Jahr	1.547.898,90	940.424,80
	4.216.913,40	4.344.764,20

C

Erläuterungen zur Konzerngewinn- und Verlustrechnung

C1. Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse verteilen sich auf folgende Bereiche:

C1 UMSATZERLÖSE

in EUR	30. Juni 2025	30. Juni 2024
IDENTIFICATION & PAYMENT & PHYSICAL ACCESS & TIME Gesamtlösungen für Identifikation und Bezahlen sowie Zutrittskontrolle, Zeiterfassung, Fuhrparkmanagement	9.133.057,28	8.858.066,79
DIGITAL ACCESS & CYBER SECURITY Absicherung von Daten mit der sicheren Identifikation	3.733.334,36	3.629.759,72
	12.866.391,64	12.487.826,51

C2. Materialaufwand

Der Materialaufwand untergliedert sich in folgende Bereiche:

C2 MATERIALAUFWAND

in EUR	30. Juni 2025	30. Juni 2024
IDENTIFICATION & PAYMENT & PHYSICAL ACCESS & TIME Gesamtlösungen für Identifikation und Bezahlen sowie Zutrittskontrolle, Zeiterfassung, Fuhrparkmanagement	2.211.674,45	2.005.312,13
DIGITAL ACCESS & CYBER SECURITY Absicherung von Daten mit der sicheren Identifikation	2.334.891,99	2.214.776,24
	4.546.566,44	4.220.088,37

C3. Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen setzen sich wie folgt zusammen:

C3 SONSTIGE BETRIEBLICHE AUFWENDUNGEN

in EUR	30. Juni 2025	30. Juni 2024
Raumkosten	329.215,70	310.934,78
Versicherungen, Beiträge und Abgaben	78.565,40	70.372,32
Reparaturen und Instandhaltungen	125.539,28	121.538,55
Fahrzeugkosten	259.698,94	265.346,92
Werbekosten	256.196,19	161.736,46
Reisekosten	222.490,97	110.695,33
Vertriebskosten	44.956,60	46.747,61
Aufwendungen für freie Mitarbeiter	117.032,75	87.623,09
Personalnebenkosten	48.680,81	59.579,18
Porto-, Telefon-, Internetkosten	63.693,53	66.651,01
Bürobedarf, Fachliteratur	14.406,59	19.768,43
Rechts- und Beratungskosten	281.878,97	293.570,92
Factoring-Gebühren	26.869,84	20.921,91
Übrige	327.462,35	371.826,66
	2.196.687,92	2.007.313,17

C4. Ertragsteuern

Als Ertragsteuern sind die in den einzelnen Ländern laufenden (gezahlten oder geschuldeten) Steuern auf Einkommen und Ertrag sowie die latenten Steuerabgrenzungen ausgewiesen.

Die Berechnung der laufenden Steuern vom Einkommen und vom Ertrag der SECANDA-Firmengruppe erfolgt unter der Anwendung der jeweils zum Bilanzstichtag geltenden Steuersätze. Im Konzernabschluss wird für alle deutschen Gesellschaften eine Körperschaftsteuer von 15% zuzüglich Solidaritätszuschlag von 5,5% berücksichtigt. Unter Berücksichtigung der Gewerbesteuer ergibt sich ein Effektivsteuersatz von 30%. Für die Gesellschaften in der Schweiz wird ein durchschnittlicher Steuersatz von 18,4% angesetzt.

Villingen-Schwenningen, August 2025

Gerson Riesle

Vorstand
SECANDA AG



” SCHON HEUTE DIGITAL UND VERNETZT
STUDIERENDENWERK MAINZ

KONZERNEIGENKAPITAL-
VERÄNDERUNGSRECHNUNG

Für die Zeit vom 31.12.2023 bis 30.06.2025	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Andere Gewinn- rücklagen
	EUR	EUR	EUR
Stand 31.12.2023	2.323.633,00	4.915.794,74	2.387.582,56
Ergebnisbezogene Eigenkapitalveränderungen			
Jahresfehlbetrag 2023			
Einstellung in die Gewinnrücklagen			
Jahresüberschuss 2024			
Veränderung Währungsdifferenz			
Kapitaltransaktionen			
Dividendenzahlung			
Hinzuerwerb Anteile Pro Services GmbH Datentechnik			
Rückkauf eigene Aktien			
Auszahlung an Minderheitsgesellschafter			
Kapitalerhöhung mit Aufgeld			
Stand 31.12.2024	2.323.633,00	4.915.794,74	2.387.582,56
Ergebnisbezogene Eigenkapitalveränderungen			
Jahresüberschuss 2024			
Einstellung in die Gewinnrücklagen			
Jahresfehlbetrag 2025			
Veränderung Währungsdifferenz			
Kapitaltransaktionen			
Dividendenzahlung			
Hinzuerwerb Anteile Control Systems GmbH & Co KG			
Rückkauf eigene Aktien			
Auszahlung an Minderheitsgesellschafter			
Kapitalerhöhung mit Aufgeld			
Stand 30.06.2025	2.323.633,00	4.915.794,74	2.387.582,56

Gewinnvortrag	EK-Differenz aus Währungs- umrechnung	Anteile von Minderheits- gesellschaften	(-) Jahres- überschuss (+) Jahresfehlbetrag vor Minderheiten	Eigenkapital gesamt
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1.986.894,01	189.489,83	300.056,92	-380.595,17	11.722.855,89
-380.595,17			380.595,17	0,00
	-20.174,91	158.747,61	548.683,31	707.430,92
				-20.174,91
		11.334,42		11.334,42
		-109.399,58		0,00
				-109.399,58
				0,00
1.606.298,84	169.314,92	360.739,37	548.683,31	12.312.046,74
548.683,31			-548.683,31	0,00
	8.757,35	31.846,68	-321.088,58	-289.241,90
				8.757,35
		-12.375,25		-12.375,25
				0,00
				0,00
				0,00
2.154.982,15	178.072,27	380.210,80	-321.088,58	12.019.186,949

” SECANDA WORKFLOW MANAGEMENT IT-ABLÄUFE UND PROZESSE OPTIMIEREN



SECANDA AG

Marienstraße 10
78054 Villingen-Schwenningen

T +49 7720 99 45 0

F +49 7720 99 45 10

E investor.relations@secanda.com



secanda.com